

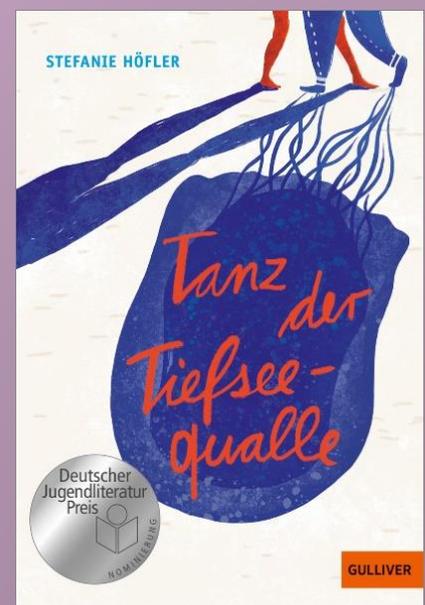
## Lesung der Jugendbuchautorin Stefanie Höfler am Enzthal-Gymnasium

Am 23. Oktober 2024 durften die siebten Klassen des Enzthal-Gymnasiums Bad Wildbad eine ganz besondere Lesung erleben. Die bekannte Jugendbuchautorin Stefanie Höfler war zu Gast und stellte ihren Roman „*Tanz der Tiefseequalle*“ vor. Die Veranstaltung war in zwei Gruppen unterteilt: Die Klassen 7a und 7b sowie die 7c, zusammen mit geladenen Gästen wie der Schulleitung und dem Schülerbücherei-Team, erlebten eine abwechslungsreiche und beeindruckende Doppelstunde.



Die Autorin Stefanie Höfler begeisterte und fesselte in ihrer mitreißenden Lesung ihre Zuhörer.

Im Mittelpunkt stand Stefanie Höflers Roman „*Tanz der Tiefseequalle*“, der die Geschichte von Niko und Sera erzählt. Niko, der eher dicklich ist und sich oft in Fantasiewelten flüchtet, rettet während einer Klassenfahrt die hübsche Sera vor einer unangemessenen Annäherung. Im Anschluss fordert sie ihn spontan zum Tanzen auf – eine verrückte Idee, die Niko zunächst überfordert. Doch genau dieser Moment wird zum Wendepunkt: In den folgenden Tagen erleben Niko und Sera eine aufregende, ungewohnte Zeit, die ihre Perspektiven auf sich selbst und einander verändert. Trotz ihrer Gegensätze entwickelt sich zwischen ihnen eine tiefe Freundschaft, in der beide über ihre eigenen Ängste und Unsicherheiten hinauswachsen. Es ist eine Geschichte über Mut, Selbstfindung und die Kraft der Freundschaft,



die zeigt, wie zwei sehr unterschiedliche Menschen zueinanderfinden können, wenn sie bereit sind, ihre Ängste zu überwinden.

Die Autorin las mit viel Ausdruckskraft und fesselte die Schüler von Anfang an. Sie wählte spannende Passagen aus, die die Jugendlichen in die Welt von Niko und Sera eintauchen ließen. Die Lesung war nicht nur unterhaltsam, sondern regte auch zu einer tiefgründigen Diskussion an. Stefanie Höfler ging auf die Fragen der Schüler ein, sprach über die Entstehung des Romans und die Themen, die sie darin behandelt – von der Bedeutung von Selbstfindung und Freundschaft bis hin zu den Herausforderungen des Erwachsenwerdens.



Fans aus der 8b beim Ergattern eines Originalautogramms der Autorin.

Nach der Lesung gab es zuerst eine kurze Fragerunde, die auch sehr informativ war, danach eine Autogrammstunde, bei der sich eine lange Schlange bildete. Viele Schüler und Lehrer nutzten die Gelegenheit, sich ein persönliches Autogramm abzuholen und mit der Autorin ins Gespräch zu kommen. Es war ein schönes Erlebnis, das nicht nur das Interesse der Schüler an Literatur stärkte, sondern auch ihre Begeisterung für das Buch weckte, das sie in den kommenden Wochen noch gemeinsam lesen werden.

Die Lesung von Stefanie Höfler war ein voller Erfolg – kurzweilig, unterhaltsam und tiefgründig zugleich. Für alle Beteiligten war es ein unvergessliches Erlebnis, das noch lange nachwirken wird.

*Bericht: J. Enders*